



Zuwendungsbescheid an Krabatmühle-Verein

Der Verein Krabatmühle-Schwarzkollm e. V. erhielt diese Woche vom Landratsamt Bautzen den Fördermittelbescheid für den Aufbau der Mühlenscheune.

Dabei wird eine denkmalgeschützte Feldscheune in kombinierter Fachwerk- und Blockbauweise aus Sollschwitz umgesetzt. Das Originalbauwerk aus dem Jahr 1791 wird hochgradig im ursprünglichen Aussehen erhalten. Es stellt ein Relikt alter ländlicher Architektur dar und ist baugeschichtlich wertvoll. Im Landkreis ist sie besonders wegen ihrer Größe selten. Die denkmalgeschützte Scheune wird auf dem Gelände der KRABAT-Mühle in Schwarzkollm wieder aufgebaut.

Die Mühlenscheune bildet einen wichtigen Baustein in dem entstehenden Ensemble eines Lausitzer Vierseitenhofes – dem Erlebnishof KRABAT-Mühle Schwarzkollm und soll neben der Betreuung von Besuchergruppen auch zur Durchführung und Darstellung traditionsreicher Veranstaltungen, wie die sorbische Hochzeit, Ausstellungen und Theateraufführungen genutzt werden.

Auch die Stadt Hoyerswerda ist sehr froh über die Förderung des Projektes über die ILE-Richtlinie, zumal der noch vertraglich zugesicherte Anteil der Stadt Hoyerswerda in die Finanzierung einfließt. So kann ein weiterer Baustein der Tourismusregion Lausitzer Seenland und der Krabatmühle umgesetzt werden. Insgesamt werden 100.000€ als Fördermittel vom Landkreis gewährt, 33.000€ steuert der Verein als Eigenmittel und Eigenleistungen bei, die Gesamtkosten betragen 183.000€.

Die Arbeiten werden voraussichtlich 2013 abgeschlossen.

Bernd Wiemer
Pressesprecher